



**Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Felsberg  
am 09.08. 2022, 19.30 Uhr im Rathaus Felsberg**

## **Tagesordnung**

### **1. Feststellung der Einhaltung der Ladungsfrist und der Beschlussfähigkeit**

Beginn um 19.38h und Feststellung der Beschlussfähigkeit

### **2. Haushaltsmittelanmeldung 2023 und Investitionsprogramm 2024 – 2026**

#### **Haushaltsmittelanmeldung 2023**

Vorschlag Ortsvorsteher Klaus Döll (OV): Friedhofsmauer an der Kapelle instand setzen

Vorschlag OV: Gestaltung Abenteuerspielplatz am Triesch mit neuen Spielgeräten und Sitzgelegenheiten

#### **Investitionsprogramm 2024 - 2026**

Vorschlag OV: Weg am Wäldchen (Böddiger Str.) barrierefrei ausbauen

Vorschlag Ragnar Heil: Auf Social Media / Facebook fragen

Vorschlag Michael Maaß: Renaturierung und Erwerb von Hohmanns Wiese als Naturschutzgebiet (Kreuzung Saarlandstr und Haintor)

➤ In Abstimmung einstimmig angenommen

### **3. Gestaltung Abenteuerspielplatz Am Triesch i.V.m. eventuellem Teilgrundstücksverkauf**

Gemarkung Felsberg, Fl. 9, Flst. 86/7. Kaufinteressent hat vor 3 Jahren bereits angefragt (1850 m<sup>2</sup>) und würde nun einem erweiterten Abenteuerspielplatz den Vorrang geben.

➤ Beschluss: Zur Gestaltung des Abenteuerspielplatzes sollen im Haushalt 2023 Mittel angemeldet werden und die „AG Abenteuerspielplatz“ sollte Vorschläge einreichen. Gegen den Verkauf des Teilgrundstücks von 1850 m<sup>2</sup> bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.

➤ 1 Enthaltung, keine Gegenstimmen, 5 Zustimmung

### **4. Gestaltung und Aufforstung sog. Kleines Wäldchen an der Böddiger Straße**

OV stellt Aktivitäten des Lions Club Melsungen mit neuem Präsidenten Thomas Fischer sowie weiteres Sponsoring und Fördermittelmöglichkeiten rund um Aufforstung vor und schlägt Kooperationen vor.

➤ Beschluss: Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, dass das kleine Wäldchen im Rahmen eines Umweltprojektes den Herausforderungen des Klimawandels mit Aufenthalts- und Erholungsbereichen standhalten kann. Konzeptgeber ist Norbert Heckl.

➤ Einstimmige Zustimmung

### **5. Herrichtung des Fußweges am sog. Kleinen Wäldchen entlang der Böddiger Straße**

Beschluss: Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, dass der Fußweg am kleinen Wäldchen barrierefrei (für Rollatoren, Kinderwagen, Rollstühle) ausgebaut wird. Mittelanmeldung siehe Top 2.

➤ Einstimmige Zustimmung

**6. Anfrage bei der TAG-Melsunger Land zwecks Stellungnahme zur Erweiterung des Campingplatzes und Wohnmobilplatzes am Schwimmbad**

OV betont, dass seit 2013 Diskussionen um die Erweiterung des Campingplatzes stattfinden, nicht erst seit dem Antrag der Grünen im Rahmen der neuen Kita und es um mehr geht, als die bloße Erweiterung des Wohnmobil- und Campingplatzes. Das gesamte Areal soll als Touristik- und Sportzentrum ausgebaut und aufgewertet werden. Dazu soll ein Konzept mit Hilfe der TAG-Melsunger Land erstellt werden.

- Beschluss: Anfrage bei der TAG-Melsunger Land zwecks Stellungnahme zur Erweiterung des Campingplatzes und Wohnmobilplatzes am Schwimmbad
- Zustimmung: 4, Enthaltungen 3 (der Ortsvorsteher als Mitglied der TAG Melsunger Land ist darunter), keine Gegenstimmung

**7. Sachstand Hinweisschilder auf Gewerbebetriebe und Sehenswürdigkeiten in Felsberg**

OV hat Bürgermeister Steinmetz in der letzten SUS-Sitzung gefragt, wer in der Verwaltung für die Hinweisschilder auf Sehenswürdigkeiten zuständig sei und erhielt keine Antwort. Zur Eröffnung der Synagoge im September wäre Hinweisschild sehr hilfreich. Ebenso wird immer wieder nach Hinweisschildern auf den Rhododendron-Garten, auch von Sponsoren, nachgefragt. OV wünscht sich einheitliche Schilder in den Felsberger Ortsteilen.

- Beschluss: Der Ortsbeirat beauftragt die Mitglieder Michael Maaß, Klaus Döll und ggf. ein weiteres zu findendes Mitglied, vorzugsweise von der SPD, sich dem Thema Hinweisschilder auf Gewerbebetriebe und Sehenswürdigkeiten zu widmen und fördernde Tätigkeiten zu entfalten.
- Einstimmige Zustimmung

**8. Vorwegweiser im Steinweg Höhe Firma Winzenburg auf Verkehrskreisel an der KSK**

Vorwegweiser für Ortsumgehung noch immer nicht vorhanden. Geschäftsführer Thomas Winzenburg wartet auf Angebot für Entschädigung, um diesem Schild zuzustimmen.

- Beschluss: Der Ortsbeirat sieht den Vorwegweiser für den Erfolg der Umgehungsstraße als signifikant an und schlägt vor, dass sich Hessen Mobil und Stadt Felsberg mit dem Grundstückseigentümer so schnell wie möglich einigen.
- Einstimmige Zustimmung

**9. Fehlende Markierung am Kreisel Höhe Kreissparkasse und Parkplatzsituation vor KSK**

Ortsbegehung „Stadtspaziergang“ durch Ordnungsamt Melsungen mit weiteren, bisher nicht benannten Personen, jedoch ohne Grundstückseigentümer fand bereits statt (20.12.2021). Es sind keine konkreten Aktionen in Sicht. Sicherheitsbedenken sind hoch, vor allem beim Ausparken.

Ortsvorsteher Döll informiert darüber, dass bereits durch einen Sachverständigen der Dekra, Kassel, festgestellt worden ist, dass ein Abriss des Hochbeetes aus Sandstein, wie beim Ortstermin vom 20.12.2021 vorgeschlagen, keinen zählbaren Vorteil in Bezug auf eine Verbesserung der Parkplatzsituation bringen würde.

Auch habe sich die zuständige Sachbearbeiterin des Grundstückseigentümers sehr verwundert darüber gezeigt, dass der Grundstückseigentümer von dem Ortstermin nicht informiert worden sei und auch offensichtlich gar nicht beabsichtigt sei, ihn einzubeziehen. Laut Auskunft des Ordnungsamtes Melsungen sei nämlich beabsichtigt, dass mit der Kreissparkasse Schwalm-Eder - der Mieterin ! – wegen eines Abrisses des Hochbeetes gesprochen werden solle.

Abgesehen davon sei seit dem Ortstermin trotz der hochgefährlichen Brisanz seit über einem halben Jahr rein gar nichts geschehen.

Die zuständige Sachbearbeiterin des Grundstückseigentümers hat sich gegenüber Ortsvorsteher Döll deutlich gegen einen Abriss des Hochbeetes ausgesprochen. Sie hat Kenntnis von den Feststellungen des Sachverständigen.

Ortsvorsteher Döll klärt auf Wunsch des Grundstückseigentümers über die Parkplatzsituation auf und verliest ein Schreiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass laut Auskunft der Sachbearbeiterin die Anzahl der vorhandenen Parkplätze den Vorschriften entspricht. Die KSK Schwalm-Eder hat zehn Parkplätze gemietet. Wie die KSK Schwalm-Eder die Nutzung aufteilt, ist deren Angelegenheit. Laut der Sachbearbeiterin wurde die Nutzung der Parkplätze je zur Hälfte auf die Kunden und die Mitarbeiter aufgeteilt.

Auf Wunsch der zuständigen Sachbearbeiterin des Grundstückseigentümers weist der Ortsvorsteher darauf hin, dass der Wunsch und die Forderung, dass mehr Parkplätze zur unentgeltlichen Nutzung, wie dies früher der Fall gewesen sei, zur Verfügung gestellt werden, zwar verständlich sei. Er stehe aber mit den tatsächlichen und rechtlichen Verhältnissen nicht im Einklang. Der Grundstückseigentümer sei rechtlich verpflichtet, für die einzelnen Mieter der Wohnungen Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Außerdem handele es sich um Privatgelände, das insgesamt und für und durch verschiedene Mieter vermarktet werde und nicht nur durch die Kreissparkasse Schwalm-Eder.

Situation des Kreisels:

PKWs nutzen den Kiesel zum Überfahren, nicht nur Busse und LKWs, für die es gedacht ist.

Optische farbliche Markierungen fehlen, die es verhindern könnten.

- Beschluss: Der Ortsbeirat teilt die Ansichten der Teilnehmer: innen der Ortsbegehung vom 20.12.2021 und des Ordnungsamtes Melsungen:  
Die Markierungen sind schlecht wahrnehmbar und der Straßenbelag ist zu hell, um sie zu erkennen. Der Ortsbeirat fordert Hessen Mobil und die sonstigen beteiligten Stellen auf, besser erkennbare Markierungen am Kiesel anzubringen, um die Nutzung des Kreisels zu verbessern. Der Ortsbeirat eilt ebenso die Auffassung, dass die Parkplatzsituation im Bereich der Kreissparkasse und des Kreisels gefährlich ist. Der dem Kiesel am nächsten gelegene Parkplatz ist zu dicht am Kiesel. Ein Abriss des Hochbeetes ist durch einen Sachverständigen der DEKRA als nicht hilfreich bezeichnet worden.
- Der Ortsbeirat fordert die zuständigen Stellen auf, Abhilfe zu schaffen.
- Einstimmige Zustimmung

#### **10. Mangelhafte Straßenreinigung in der Kernstadt Felsberg, auch soweit von der Stadt Felsberg zu reinigende Flächen davon betroffen sind.**

- Beschluss: Neuer Mini-Jobber sollte in der Kernstadt nicht nur für den Rhododendron-Garten zuständig sein, sondern auch für Robert-Weinstein-Platz, Parkplatz vor Gasthaus Die Ruthen und Burgblickplatz (und weitere „Problem Zonen“)
- Einstimmige Zustimmung

#### **11. Anfrage Firma Oppermann wegen Nutzung eines Weges zur Sandgewinnung**

- Beschluss: Stellungnahme wird auf 12. September vertagt
- Einstimmige Zustimmung

## 12. Informationen des Ortsvorstehers und Verschiedenes

- a) Situation bei der Verkehrsschau (07.06.2022): Hohes Verkehrsaufkommen in der Altenburger Straße wurde nicht thematisiert, da es keinen neuen Sachstand gibt.
- b) Ergänzend: Neue Verkehrszählung in Felsberger Altstadt in 2022: Statt 241 nun 116 Fahrzeuge im Schwerverkehr pro Tag.
- c) Jürgen Hahn weist auf gefährliche und giftige Herkules Pflanze / Riesenbärenklau hin, die in Raum Felsberg vorhanden ist. OV empfiehlt, sich mit der Stadt Felsberg zu koordinieren. Ragnar Heil empfiehlt, auf Social Media über die Gefährlichkeit zu informieren.
- d) Ortsbeirat wirbt für die aktive Teilnahme am STADTRADELN vom 02. bis 22. September 2022 und die Auftaktveranstaltung in der Kernstadt Felsberg am 03. September um 15.00 Uhr mit selbstmitgebrachtem Picknick am „langen Tisch“ auf der gesperrten Untergasse

- Nächste Sitzung: 12. September um 19.30h
- Ende der Sitzung: 22:55h

Ragnar Heil  
Schriftführer

Klaus Döll  
Ortsvorsteher